WOHNEN & STIL

APRIL/MAI 2015 - € 6,90

BERLIN
VIELSEITIGES DESIGN

STILVOLLE INNENRÄUME

PARIS
INSPIRATION IN BLAU

KOPENHAGEN
EINE ROMANTISCHE DIMENSION

SPECIAL TRENDS

IDEEN FÜR AKTUELLE WOHNTRENDS

Immobilien

WOHNUNGSKAUF IN ROM

4 198706 506905 04 >
AUT € 7,50 - CH CHF 9,90

INNENRÄUME MIT **DOPPELFUNKTION**

VON ROBERTO BEGNINI
FOTOS VON GIANNI FRANCHELLUCCI

DIE ATELIERWOHNUNG VON MARCO CENSI UND GUILLAUME HINFRAY IN MAILAND

DER WOHNBEREICH
Im Wohnzimmer: An der Wand, auf der italienischen Kommode aus dem 16. Jahrhundert, die digitale Bearbeitung eines Werks von Alberto Viani, ein Teppich, der ein Patchwork aus alten Kelims darstellt, ein mit Rohleinen bezogenes Vintage-Sofa von De Padova, ein Couchtisch, für den ein altes Eisennetz für Matratzen umgearbeitet wurde, zwei Sessel der Sechzigerjahre mit Originalbezug aus Kunstleder. Weitere Objekte sind ein „Eis"-Glas aus Dänemark der Siebzigerjahre und eine Vase aus Muranoglas nach einem Entwurf von Melvin Anderson.

Mailand, zwei Designer, ein Loft: Die erforderlichen Zutaten sind vorhanden, das Ergebnis reiner Zeitgeist. Die Wohnung von Marco Censi und Guillaume Hinfray, zwei bekannte Schuhdesigner, ist ein großer Open Space, der sich in einem schönen Stadthaus aus den Dreißigerjahren im Herzen von Mailand befindet. Die Wohnung ist das Ergebnis einer sorgfältigen Restaurierung, die von den Eigentümern selbst durchgeführt wurde. Früher befanden sich hier zwei Gebäude unterschiedlicher Nutzung: ein Chemiewerk und eine Fabrik für Präzisionsinstrumente. Marco und Guillaume haben sich in den achtziger Jahren in Mailand getroffen und ihre Partnerschaft besteht bis heute. Anfänglich waren sie als Modedesigner tätig, gemeinsam eröffneten sie ein Stilbüro, das sich im Laufe der Zeit auf die Beratung für die anspruchsvolle Schuhbranche, für Unternehmen und Marken des Luxussektors, spezialisiert hat. Derzeit entwerfen sie die Kollektionen für mehrere große internationale Marken, daneben haben sie eine eigene Damenkollektion für Schuhe und Accessoires im hochwertigen Segment mit der Marke Guillaume Hinfray (guillaumehinfray.com) auf den Markt gebracht. Sie besitzen eine eigene Boutique in Mailand und ihre Kollektion wird weltweit vertrieben. „Unseren Beruf mit der Wohnung zu verbinden, war stets unsere absolute Priorität." Wir haben einen großen Raum im Bürostil geschaffen, der mit dem Wohnbereich in Verbindung steht,

„Für uns war es stets eine Priorität, Wohnen und Arbeiten zu verbinden"

DER ESSBEREICH
Ein großer Raum mit Sitzecke und Essecke gegenüber dem 11 m breiten Bücherregal aus weißem Laminat und Stahl, das von den Wohnungsinhabern selbst entworfen wurde. Der Boden ist mit Leder bezogen, der Schreibtisch aus Glas und Stahl. Er stammt aus den Siebzigerjahren, um ihn gruppieren sich alte chinesische Holzstühle und Vintage-Sessel aus Plexiglas und Rindsleder.

OFFENE KÜCHE
Die große offene Küche im Stil eines Open Space wurde nach einem Entwurf der beiden Designer gestaltet. Es wird hier mit der Vertikalität gespielt, verwendet wurde weißes Laminat, das den Raum neutral und schlicht macht. Rhythmus verleihen Elemente aus gebürstetem Stahl und Teakholz.

DAS SCHLAFZIMMER

Das Bett ist sehr schlicht gehalten, es besitzt kein Kopfteil, eine handgearbeitete Patchworkdecke aus Wolle dient als Tagesdecke. Zwei Arbeitshocker werden als Nachttische verwendet. Auf der linken Seite, zwei moderne chinesische Anrichten im traditionellen Stil in zwei unterschiedlichen Grüntönen. Im Hintergrund, auf der Stufe, eine Lithografie aus Belgien mit einem psychedelischen Motiv. An der Wand, über dem Bett, ein Ölgemälde der französischen Schule aus den Fünfzigerjahren.

DAS BOUDOIR-ANKLEIDEZIMMER
Der Ankleidebereich ist wie ein Fernsehraum gestaltet und dient als Vorzimmer zum Schlafzimmer. Der große Einbauschrank nach einem Entwurf der beiden Designer ist aus Tannenholz mit einem besonderen handgebürsteten antikisierenden Finish, der Stuhl stammt von Harry Bertoia, die Tische aus Rauchglas und Messing stammen wie das Sofa von Cassina aus den Achtzigerjahren. Auf dem Beistelltisch Kristallkugeln und Holzkugeln eines alten französischen Boule-Spiels. Hinter der Schiebetür, aus Mattglas, das Schlafzimmer.

dies gibt uns die Möglichkeit stets im Einklang mit unserem kreativen Geist zu leben, der oft keine festen Arbeitszeiten kennt." Das ist eine Lösung, die auf paradoxe Weise erlaubt, sich jederzeit ein wenig Freizeit zu nehmen, was heute mehr denn je ein echter Luxus ist. Das sichtbare Zeichen dieser Philosophie und die Hommage an ihren Tätigkeitsbereich ist neben einer riesigen Kollektion an Vintage-Schuhen, die ein wenig überall in den Räumen verteilt sind, der allgegenwärtige Geruch von Leder, der von den in neutralen Farbtönen gehaltenen Böden ausgeht, die mit einem sehr originellen Lederbezug versehen sind. Eine große Wohnung, die erfolgreich verschiedenste Funktionen erfüllt: Privatwohnung, Büro, Showroom, daneben aber auch repräsentativen Zwecken dient. Das ist der Hauptgrund, weshalb alle Entscheidungen im Einvernehmen zwischen Marco und Guillaume getroffen wurden und auch über das Dekor gemeinsam entschieden wurde. Im Mittelpunkt steht ein riesiges Bücherregal, das 11 m Wand zwischen dem Wohnzimmer und dem Esszimmer füllt. Hier gibt es Bücher zu Design, Kunst und Mode, zahlreiche auch seltene CDs und eine große Anzahl von Comics, eine Leidenschaft von Marco, der sie seit Jahren sammelt. Auch eine Reihe von sehr interessanten und einzigartigen Vintage-Accessoires fehlt nicht. Aber nicht alles ist sichtbar: Durch einen Innenhof getrennt und fast versteckt, wie eine kleine, luxuriöse Oase, befindet sich der Schlafbereich. Zwei schlicht gestaltete Schlafzimmer gehen auf einen gemeinsamen großen Raum zu, der als Ankleidezimmer dient, hier befindet sich eine glamouröse Sitzecke, sie hat das Konzept eines Showrooms zum Vorbild, somit ist dieser Raum mehr als einfach nur ein Kleiderschrank und hier kann man sich außerdem perfekt entspannen. „Wir wollten unserer Wohnung eine starke persönliche Note geben", sagt das Designer-Duo, „und daher haben wir uns entschieden, die wichtigsten Möbel der Wohnung selbst zu entwerfen, dazu gehören die Küche, das Bücherregal und der Wandschrank im Ankleidezimmer. Wir haben uns für Teakholz in Kombination mit Laminat entschieden – ein nicht allzu edles Material, das aber handgemacht ist wie in den Sechzigerjahren, dabei bleiben Kanten sichtbar." Ein erfolgreicher Dialog, der klassische Designobjekte umfasst, von den nostalgischen Fünfzigerjahren bis zu den goldenen Achtzigern. Die Stoffe oder Bezüge wurden zum Teil neu interpretiert, dies geschah zum Beispiel bei dem imposanten Sofa von Cassina im Ankleidezimmer, das sich in schwarzem Fohlenleder präsentiert. Aber auch kostbare Antiquitäten haben einen wichtigen Platz in dieser originellen Wohnung gefunden, zum Teil wurden sie auf kuriose Weise arrangiert, wie zum Beispiel die beiden unterschiedlichen Stühle im neugotischen Stil, die ineinander gesteckt wurden. Die Wohnung ist ein Spiegel der Stadt Mailand, als Verkörperung von Design, Mode und Kreativität. Marco stammt aus Rom und Guillaume aus der Normandie in Frankreich. Sie wollten hier eine Hommage an die Stadt schaffen, die sie seit so vielen Jahren adoptiert hat, und die sie lieben gelernt haben.

Zwei im Minimalstil gestaltete Schlafzimmer führen zu einem kleinen Wohnraum, der auch als Ankleidezimmer verwendet wird

DER INNENHOF
Im Innenhof sollte eine kleine grüne Oase geschaffen werden, hier befinden sich ein kleiner Vintage-Tisch, der auf dem Flohmarkt erworben wurde, sowie türkische Majolika-Schüsseln. Der Teppich ist ein Strandtuch von Rochas. Oben, die beiden Inhaber, Marco Censi und Guillaume Hinfray.